

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

II. Geologisch-geographische und prä-historische Darstellung.

3 In einer Heimatkunde im neueren Sinne gehört eine kurze geologische und geographische Darstellung. So werden die Leser etwas unterrichtet über den Entwicklungsgang der bewohnten Erdoberfläche und namentlich der heimatlichen Scholle. Auch der entfernt stehende Leser eines ortskundlichen Buches hat eine geographische Uebersicht notwendig.

Einige Vorbemerkungen seien hier noch gestattet. In der folgenden Darstellung der Erdentwicklung ist von Zeitaltern gesprochen, die sich nicht in Jahren ausdrücken lassen, sondern uns nur das Aufeinanderfolgen der Geschehnisse zeigen und erklären.

Die Geschichte der Erdentwicklung stützt sich auf das Vorhandensein von Gesteins- oder Erdarten und die sie begleitenden Reste von Pflanzen und Tieren. Die systematische Zusammenstellung aller darauf bezughabenden Erscheinungen wird nun die Geologie genannt. Sie ist an sich noch eine junge Wissenschaft, gilt aber ungemein beachtenswert ob der herrlichen bis jetzt erzielten Ergebnisse.

Das bessere Verständniß des Heimathbodens und seines wahren Werdeganges kann die Liebe zur Heimat nur fördern. Der Bauer in der Bearbeitung seiner ererbten Scholle, der Waldarbeiter und Waldheger in seiner Betätigung, ja auch der Bauarbeiter in Verwertung der von der Natur gegebenen Hilfsmittel sollen die Zweckmäßigkeit der ganzen Anordnung bewundern und zu weiterem Nachdenken Anregung finden. Mit diesen einleitenden Worten gehen wir nun zur eigentlichen Darstellung über.